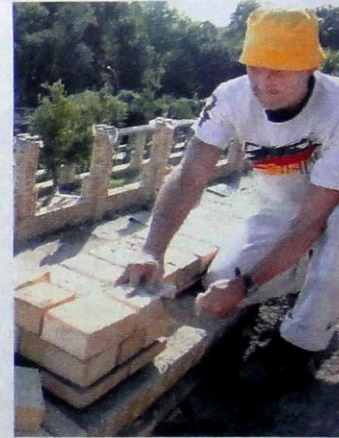


Weinberg mit guten Fundamenten



Ludwig Ferdinand Hesse hätte beinahe alles verhindert. Der berühmte Hofarchitekt, von dem das Winzerhaus auf dem Potsdamer Mühlberg stammt, hinterließ eine technische Zeichnung der Tiefenstrukturen des Winzerberges. Diese Zeichnung machte der Schlösserstiftung Angst, deutete sie doch eine schwache Gründung der Winzerberg-Mau-

ern an. Wie Tom Zimmermann vom Bauverein Winzerberg e. V. am Donnerstag vor Ort erklärte, war an eine Sanierung nicht zu denken, zu leicht hätte der ganze Hang ins Rutschen kommen können. Erst die Tiefengrabung eines Nachwuchsforschers brachte zu Tage, dass der Winzerberg feste Fundamente hat. Mittlerweile schreitet die Sanierung

voran, wovon sich Interessierte am 8. September zum Tag des offenen Denkmals einen Eindruck verschaffen können. 2015 soll die Sanierung abgeschlossen sein. Am gestrigen Donnerstag war Jörg Grunow (r.o.) von der Firma Roland Schulze gerade dabei, die oberste Ziegelmauer zu erneuern.

Fotos: Manfred Thomas